

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	7
<b>1 <i>Nachsicht und Aussicht, oder: Wie es kam und wie es weitergeht</i></b> . . . . .	9
Glaube ist persönliche Entscheidung, oder: Was ist eine prophetische Existenz? . . . . .	9
Historie und Glauben, oder: Vom Nutzen heilender Bilder und vom Schaden fundamentalistischer Festschreibungen . . .	23
<i>Geben Sie Gedankenfreiheit, Sire! 23 – Die Jungfrauengeburt zum Beispiel, oder: Die Frage nach dem Verhältnis von Symbol und Geschichte 34 – Fragen der Christologie, oder: Der Unterschied von Titel und Person 48 – Sakramente und Erlösung – die Problematik der Abtreibung zum Beispiel 56</i>	
Zukünftiges . . . . .	67
<b>2 <i>Nachschrift zum Gespräch am 6. Juli 1990</i></b> . . . . .	71
Vorbemerkungen zu Verfahrensfragen . . . . .	71
Symbolisches Denken – ein Gegensatz zur Geschichtlichkeit? . . . . .	81
Die Himmelfahrt Jesu – ein konsensfähiges Paradigma? . . . .	91
Brotvermehrung – historische Tatsache oder geschichtliche Erfahrung? . . . . .	101
Passionsgeschichte zwischen Glaubenssicherheit und historischen Zweifeln . . . . .	110
Wie war Jesus wirklich, oder: Geschichte erlebbar machen . .	117
Gegen Antworten auf Fragen, die nicht unsere sind . . . . .	123
Jungfrauengeburt biologisch? – ein Dissens . . . . .	125
Credo quia absurdum? . . . . .	145
Ablehnung des Mythos von heiliger Hochzeit – ein möglicher Konsens? . . . . .	150
Die Frage nach Eid und Gelübde . . . . .	156
Wann wird Ehe zum Sakrament? . . . . .	161
Scheidung und Wiederverheiratung . . . . .	170
Fragen zum Priesterverständnis . . . . .	185

Priester auf Zeit? . . . . .	194
Das Gesprächsergebnis – ein Konsens? . . . . .	207
<b>3 Briefwechsel – Dokumente – Interviews . . . . .</b>	<b>217</b>
Vorahnungen – Vorzeichen. Zwischen September 1989 und Juni 1990 . . . . .	217
Die Kirche, die ich mir wünsche. Nach dem Gespräch im Juli bis November 1990 . . . . .	237
Glaubenssätze gegen Glaubenserfahrung? Die Zuspitzung im November und Dezember 1990 . . . . .	253
Ist das Poetisch-Prophetische mit dem Amtlichen vereinbar? Die Erkenntnisse zwischen Januar und März 1991 . . . . .	275
Gedanken sind keine toten Knochen. Das Ringen um den Konsens zwischen April und Juni 1991 . . . . .	299
Gegen eine klerikale Unverschämtheit. Im Umkreis des 25. Priesterjubiläums, Juli und August 1991 . . . . .	317
Wie eine Scheidung nach der Silbernen Hochzeit. Eskala- tion nach dem Ultimatum im September 1991 . . . . .	334
Das Urteil – 1. Stufe: Entzug der Lehrbefugnis. Das Dekret vom 7. Oktober 1991 (S. 405) und die Folgen . . . . .	376
Unterwegs zur Verurteilung – 2. Stufe: Vom Oktober 1991 bis zum Dekret vom 9.1.1992 . . . . .	414
<b>4 Das Verbot der öffentlichen Rede</b>	
Entzug der Predigtbefugnis (Dekret: S. 454) und weitere Strafmaßnahmen in und nach Januar 1992 . . . . .	452
<b>5 Der Konflikt um die christliche Existenz</b>	
<i>Peter Eicher</i> . . . . .	487
1. Phase: Konsens (bis 1981) . . . . .	491
2. Phase: Die Kritik der Kritik (1982-1987) . . . . .	493
3. Phase: Die theologische Grundlagenkrise (1987-1990) . . . . .	497
4. Phase: Das Gespräch der Kleriker unter sich (6. Juli 1990) . . . . .	500
5. Phase: Der Kafkaeske Prozeß (1991) . . . . .	502
6. Das Ende des Strafrechts – Offener Brief . . . . .	504
<i>Verzeichnis der Bücher von Eugen Drewermann (Auswahl)</i> . . . . .	511